

16. Empfehlung zu Ausbaumaßnahmen an Lehrkrankenhäusern  
- Lehrkrankenhäuser in Baden-Württemberg, Hessen  
und Rheinland-Pfalz

Mit Beschluß vom 25.7.1974 (vgl. Empfehlungen und Stellungnahmen 1974, S. 153 f.) hat der Wissenschaftsrat den Ausschuß Medizin ermächtigt, die Einzelanmeldungen der Länder zu Ausbaumaßnahmen an Lehrkrankenhäusern auf der Grundlage der Zweiten Stellungnahme des Wissenschaftsrates zur Finanzierung von Ausbaumaßnahmen an Lehrkrankenhäusern (vgl. Empfehlungen und Stellungnahmen 1973, S. 31ff.) abschließend zu überprüfen und insoweit Empfehlungen für den Wissenschaftsrat auszusprechen. Entsprechend dieser Ermächtigung hat der Ausschuß Medizin auf seiner Sitzung am 30.9.1977 Anmeldungen der Länder Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz zu Ausbaumaßnahmen an Lehrkrankenhäusern beraten und die folgende Empfehlung verabschiedet.

Die Empfehlung ergeht unter der Voraussetzung, daß zwischen den Ländern und den Trägern der jeweiligen Krankenhäuser Verträge abgeschlossen werden, die der zwischen der Kultusministerkonferenz und der Deutschen Krankenhausgesellschaft ausgehandelten Mustervereinbarung sowie den Anmeldungen zum Rahmenplan entsprechen. Ferner steht die Empfehlung unter dem generellen Vorbehalt der Finanzierungsvoraussetzungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz.

## 1. Baden-Württemberg

Mit den Anmeldungen zum siebten Rahmenplan hat das Land Baden-Württemberg das Ausbauprogramm an Lehrkrankenhäusern insgesamt einer Überprüfung unterzogen. Dabei hat sich gezeigt, daß die bisher zum Rahmenplan angemeldeten Kosten für die Durchführung der Vorhaben zu niedrig veranschlagt waren. Insgesamt werden für die vom Wissenschaftsrat bereits empfohlenen Ausbaumaßnahmen an Lehrkrankenhäusern 17,822 Millionen DM an Stelle der bisher in den Rahmenplan aufgenommenen 15,106 Millionen DM benötigt.

Ferner hat das Land die in der folgenden Übersicht aufgeführten Vorhaben an Lehrkrankenhäusern zum siebten Rahmenplan angemeldet, für die bisher eine Empfehlung des Wissenschaftsrates nicht vorliegt.

### Übersicht

Universität - Lehrkrankenhaus	Ausbildungs- plätze	Kosten in 1.000 DM	Kosten/ Ausbildungs- platz
<u>Universität Freiburg</u>			
8975 Kreiskranken- haus Spaiching	12	31	2.583
8976 Städtisches Krankenhaus Baden-Baden	30	78	2.600
<u>Universität Tübingen</u>			
8090 Kreiskrankenhaus Sigmaringen	24	63	2.625
<u>Universität Ulm</u>			
8925 St. Elisabeth Krankenhaus Ravensburg	24	63	2.625
8926 Kreiskrankenhaus Biberach	36	93	2.583
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>126</b>	<b>328</b>	<b>2.603</b>

Insgesamt sieht die Planung des Landes somit die Schaffung von 1.263 Ausbildungsplätzen an Lehrkrankenhäusern mit Investitionskosten von 18,15 Millionen DM vor. Die Kosten pro Ausbildungsplatz belaufen sich auf 14.371,-- DM, was im Vergleich mit den anderen Bundesländern als sehr günstig angesehen werden kann.

Der Wissenschaftsrat empfiehlt die in der Anlage aufgeführten Vorhaben mit den dort ausgewiesenen Kosten und Ausbildungsplätzen zur Aufnahme in den siebten Rahmenplan.

## 2. Hessen

Der Wissenschaftsrat hat mit der achten Empfehlung zu Ausbaumaßnahmen an Lehrkrankenhäusern (Drs. 2936/76) vom 20.4.1976 den Ausbau des Städtischen Krankenhauses Frankfurt/Main-Höchst als Lehrkrankenhaus empfohlen. Für die Ausbaumaßnahme, mit der 55 Ausbildungsplätze im Praktischen Jahr geschaffen werden sollen, waren 4,781 Millionen DM veranschlagt, von denen 2 Millionen DM im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Hochschulbau finanziert werden sollten. Das Land macht nunmehr eine Erhöhung des im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zu finanzierenden Kostenanteils um 131.000,-- DM geltend. Bei unveränderter Anzahl von Ausbildungsplätzen belaufen sich die Kosten pro Ausbildungsplatz danach auf 38.745 DM.

Die Bereitstellung des Städtischen Krankenhauses Frankfurt-Höchst ist für die Ausbildung im Praktischen Jahr der in Frankfurt eingeschriebenen Studenten dringend erforderlich. Die Kosten pro Ausbildungsplatz liegen jedoch sehr hoch. Der Wissenschaftsrat kann daher der jetzt geltend gemachten Kostensteigerung nur unter der Bedingung zustimmen, daß die Anzahl der Ausbildungsplätze im Städtischen Krankenhaus Frankfurt-Höchst weiter erhöht wird.

### 3. Rheinland-Pfalz

In Ergänzung des Ausbauprogramms an Lehrkrankenhäusern hat das Land als weiteres Lehrkrankenhaus das Stadtkrankenhaus Worms in die Planung aufgenommen. Für das Stadtkrankenhaus Worms wird ein Neubau errichtet, der voraussichtlich im Jahre 1981 in Betrieb genommen werden soll. In Worms sollen 40 Ausbildungsplätze geschaffen werden, für die Gesamtkosten von 925.000 DM zur Finanzierung nach dem Hochschulbauförderungsgesetz angemeldet werden. Die Kosten pro Ausbildungsplatz belaufen sich somit auf 23.125 DM.

Ferner hat das Land die für die Ausbaumaßnahme am Städtischen Krankenhaus Kemperhof, Koblenz zum Rahmenplan angemeldeten Kosten um 51.000 DM erhöht. Die Kosten pro Ausbildungsplatz erhöhen sich damit von 23.375 DM auf 24.286 DM.

Der Wissenschaftsrat empfiehlt die beiden Vorhaben mit den in der Anlage aufgeführten Ausbildungsplätzen und Kosten zur Aufnahme in den siebten Rahmenplan.

Nr. i. d. Liste d. Einzelverfahren	Lehrkrankenhaus	Ausbildungsplätze	Kosten in	Kosten pro Ausbildungsplatz	Bemerkung
			1.000 DM		
<u>BADEN-WÜRTTEMBERG</u>					
<u>UNIVERSITÄT FREIBURG</u>					
8961	Städtische Krankenanstalten Karlsruhe	85	2.406	28,3	Ohne Kosten für Hörsaal
8962	Diakonissenkrankenhaus Karlsruhe-Rüpper	16	141	8,8	
8963	St. Vincentius Krankenhaus Karlsruhe	32	1.091	34,1	
8964	Städtische Krankenhaus Offenburg	15	107	7,1	Laufzeit des Nutzungsvertrages verlängern
8965	Krankenhaus Lahr	30	976	32,5	
8966	Städtisches Krankenhaus Singen	36	1.023	28,4	
8967	Kreiskrankenhaus Donaueschingen	20	79	4,0	
8968	Städtisches Krankenhaus Schwennigen	21	458	21,8	
8969	Städtisches Krankenhaus Villingen	33	612	18,5	
8970	Ev. Diakonie Freiburg	21	412	19,6	
8971	Städtisches Krankenhaus Konstanz	15	39	2,6	
8972	Städtisches Krankenhaus Lörrach	24	140	5,8	
8973	Kreiskrankenhaus Emmendingen	19	298	15,7	
8974	Kreiskrankenhaus Bretten	16	41	2,6	Laufzeit des Nutzungsvertrages verlängern
8975	Kreiskrankenhäuser Tuttlingen, Spaiching	12	31	2,6	
8976	Städtisches Krankenhaus Baden-Baden	30	78	2,6	
<u>UNIVERSITÄT HEIDELBERG</u>					
8976	Städtisches Krankenhaus Heilbronn	60	1.572	26,2	
8977	Kreiskrankenhaus Ludwigsburg	60	1.086	18,1	
8978	Städtisches Krankenhaus Pforzheim	48	1.074	22,4	
8979	Krankenhausverband Bad Mergentheim	48	125	2,6	Laufzeit des Nutzungsvertrages verlängern
8990	Theresienkrankenhaus Mannheim	32	83	2,6	
8981	Diakonissenkrankenhaus Mannheim	24	63	2,6	
8992	Krankenhaus Salem	16	112	7,0	
8993	St. Josefs-Krankenhaus Heidelberg	17	108	6,4	Laufzeit des Nutzungsvertrages verlängern
8985	Südwestdeutsches Rehabilitationskrankenhaus Karlsbad-Langensteinbach	26	67	2,6	Ausbildungsplätze für Psychiatrie schaffen
8986	Krankenhaus Bruchsal Fürst-Stirum-Stiftung	22	387	17,6	
8987	Ev. Diak. Krankenhaus Schwäbisch Hall	24	261	10,9	
<u>UNIVERSITÄT TÜBINGEN</u>					
8080	Städtische Krankenanstalten Stuttgart	55	1.191	21,7	
8081	Robert Bosch Krankenhaus in Stuttgart	15	39	2,6	

Nr. i. d. Liste d. Einzelvorhaben	Lehrkrankenhaus	Ausbildungsplätze	Kosten in	Kosten pro Ausbildungsplatz	Bemerkung
			1.000 DM		
noch BADEN-WÜRTTEMBERG					
8082	Ev. Diakonissenkrankenhaus Stuttgart	16	62	3,9	
8083	Olga-Hospital Stuttgart	33	86	2,6	
8084	Städtische Krankenanstalten Esslingen	30	142	4,7	
8085	Kreiskrankenhaus Esslingen in Ruit	21	124	5,9	
8086	Städtisches Krankenhaus Sindelfingen	24	519	21,6	
8087	Kreiskrankenhaus Böblingen	24	352	14,7	
8088	Städtisches Krankenhaus Friedrichshafen	24	265	11,0	
8089	Kreiskrankenhaus Reutlingen	30	78	2,6	
8090	Kreiskrankenhaus Sigmaringen	24	63	2,6	
<u>UNIVERSITÄT ULM</u>					
8922	Kreiskrankenhaus Göppingen	60	1.572	26,2	Erhöhung der Anzahl der Ausbildungsplätze und Verlängerung der Laufzeit des Nutzungsvertrages erforderlich
8923	Kreiskrankenhaus Aalen - Kreiskrankenhaus Schwäbisch-Gmünd	24	105	4,4	Laufzeit des Nutzungsvertrages verlängern
8924	Kreiskrankenhaus Heidenheim	21	526	25,0	
8925	St. Elisabeth Krankenhaus, Ravensburg	24	63	2,6	
8926	Kreiskrankenhaus, Biberach	36	93	2,6	
HESSEN					
<u>UNIVERSITÄT FRANKFURT</u>					
8027	Städtisches Krankenhaus Frankfurt-Höchst	55	2.131	38,7	Empfohlen unter der Bedingung, daß die Anzahl der Ausbildungsplätze erhöht wird.
RHEINLAND-Pfalz					
<u>UNIVERSITÄT MAINZ</u>					
8431	Stadtkrankenhaus Kemper Hof Koblenz	56	1.360	24,3	
	Städtisches Krankenhaus Worms	40	925	23,1	